Saachlatt Serliner

Handels-Zeitung. und

Der brobende amerifanisch=spanische Arieg und der Sandel.

Die "Newn, Handels-3." veröffentlicht eine Reihe von Neuherungen größerer Gelchäftstreibender über die etwaigen Wirkungen eines jolchen Krieges. Wir geben daraus Folgen-des wieder:

erliart:
Die spanische Regierung sei der Auslicht, die Explosion sei einer inneren Urfache auguschreiben. Spanien betrachte die Befestigung der Tortugas-Inseln sübenhicht den Floried eine Aber auf den der Gerafte der Auft als die Bewegungen der spanische unter expleit dahingehende Mittheliungen, das Spanien die Beseitigungen in Portorico vermehrte.

Unter dem Eindruck der Kriegsgefahr gehen in Spanien die Corteswahlen vor sich. Troh der großen Bolks-erregung nehmen die Wahlen einen durchweg ruhigen Ber-lant. Die regierungsfreundliche Mehrheit wird eine große sein. Unser Wad driber Rekrorespondent sender uns darüber solgendes Privat-Telegramm: Die Wahlen bedeuten, wie vorausgesehen, einen gewaltigen Sieg der Regierung. Von 432 Cortessügen werden die Liberalen 330 einsehmen.

einiehmen.

S geht das Gerückt, die Konservativen hätten die Ethistiven und ervativen häten die Kibsicht, den Borichlag zu niachen, die Truppen aus dem Junern von Kuba an die Küste zurücziziehen, die die Antonomisten und Separatissen einig geworden seien, aber man glaubt nicht, daß die Kannner diesen Vorschlag annehmen werde.

In ber italienifchen Debutirtenkammer hat am Sonnabend bie Debatte über ben Berkanf italienifcher Kriegofchiffe an bie

Bereinigten Staaten von Nordamerika mit einem Siege der Regierung geendet. Der Antrag de Nobili und Genoffen, welcher verlangte, daß die Kegierung der Kammer einen enthyrechenden Geschentwurk vorlege, ehe sie aum Werkauf von Schisffen schreitet, ward mit großer Mehrheit abgelehnt und darauf eine von Michelazi benntragte Tagesordnung, wonach die Kammer von den Erklärungen der Kegierung Alft nimmt, angenommen. Die Kammer bertagte sich sodam den 14. April.

Die Deutschen in Riaotican.

(Bon unferem Rorrefponben

Q Riel, 27. Darg.

Auf der oftsfatischen Scation findet im Sommer eine Abs ihr ab der Auflichen Scation findet im Sommer eine Abs ihr ab der Bejahungen sämmtlicher Schife mit Aussandhme der "Kaiserin Angulea stamt ihr der Schift, wie tetegraphisch gemeibet, Aufung Mai die heimath. Die genzus Befahung dreier Kreiger, der "Tener" (355 Mann), der "Artona" (268 Mann) und des "Cornovan" (130 Mann) fowie Befahungstweise der Flaggschiffe "Kaiser" und "Daunhöwie Befahungstweise der Flaggschiffe "Kaiser" und "Deutschand" (130 der hungsweise Iso Wann), der "Krinze Wilselm" (135 Mann) und der "Geson" (90 Mann) werden abgesöft. Durch den Wechfel eines Theils der Mannichaften der Division des Prinzen Heinrich steht die Jahl der Heinrich abgesteht 2000. Es ist dies der erste Befahungsweisel an Vord der Schiffe des Kreuzergeschwaders seit der Beschung der Kreuzergeschwaders seit der Beschung des Kinotichangebietes Dem als Director der Jesenhause in Knotichan nach Spina gehenden Marinehafenbanuspetror Er om ich wird im Interesse der beutschen Kikensteht der Vormisch und schiffen Daunheren der die Deeteitung über das Schiffsvermesfungsverfahren übertragen werden. Die deutschen Landungsbertaghten überkagen werden. Die deutschen Daunher in den diesschapanischen Gewässen. Die durch den Dannher in den diesschapanischen Gewässen der die kann in Kiaotichan neue Web. der ist der Angleich der Angleich der Angleich der Angleich der Angleich der Angleich ausgehreit der Angliechen Angleich der Angleich werten ein Schiffsvermessungsbertafhren übertragen werden Schiffsvermessung zu erlangen. Unstangs April geht auch der auf der fallerte Agriften Verlichten Angliechen Abertragen der und der auf der angleich ausgriftspanalieren Bachtgebeit ausgriffsten der Angleichen Abertragen der der der Angleich ausgriftspanalieren Angliechen Angli

Wie aus **Kefing** gemelbet wird, hat der russige Scickäftstrager Kaulow gestern das Abtommen mit China über die rachtweise Abtectung von **Boet Arthur und Telenwan** und über die Sienbahn nach Port Arthur unterzeichnet, kintischau bleibt chiensig, die Amssendert eine Krientschen. Shina behätt die Rechte der Souveränetät über Port Arthur und Talienwan. Beide Hähen vorben den Ariegsmarinen aller Nationen offen stehen. Die Kussen vor ihrer die krechte der Souveränetät über Port Arthur und Talienwan. Beide Hähen vor ihrer die krechten der Valionen offen stehen. Die Kussen vor ihrer die eventuelle Bestimmung solcher Ginkunste ist nichts bestaunt. Bachricheinlich werden die Auflein die Forkein der Krechten der Krechten der Krechten der Krechten der Gina hat beichlossen, Funng in der Produng Fosieng als Bertragshafen zu erösstere.

* Den am 1. April in ben Dienst ber Rieler föniglichen Bolizei tretenden Beauten wurde dieser Tage beim Appell ein beachtenswerther Tagesbesehl des Ministers ein-geschärtz.

Arofestoren". Er schilderte die Versäulichkeit Challemets, des strengen, etwas umahdaren Republikaners. Er rühmte den Mentiden, den philosophischen Forsche, den Absolitier, den Abelover. Er school seine Nede mit einigen Nichterverlen. Dieler gange zweite Theil der Rede enthielt nichts überschieden Keine Keber er gad ein augemesenes und stares Vieler gange zweite Theil der Rede enthielt nichts überschieden Kenes. Were er gad ein augemesenes und stares Vieler gange zweite Keil der Kebe enthielt nichts überschieden Kenes. Die gad auch ein gutes War im Grunde eine steiligen Rede. Sie gad auch ein gutes Wied von dem Reduer selbst, der als Historiker ein sleißiger und gewissenhafter Kompilator ist und als Politiker ein besten Einschlich entwicklich und der Absolitiker ein Borgänger zules Ferry derdauft. Der Wisomte des Bo gut eint seiner blimuigen, etwas zu ragaiden, zu delstähen, zu "bistinguirten" Vedebreile, frische die durch sowie der der der konten der Verlagen der V

jedem gane mit mographer Schonkung ber Orfer Borfchriften Da der Minister eine genaue Beachtung dieser Borschriften sorbert, so darf man erwarten, daß sie nicht nur auf dem Bapier stehen, sondern auch in die Pragis übergehen werden.

England ift nervos.

England ist nervös.

(Bon unserem Korrespondenten.)

**S rächt sich jest schwer, daß die Engländer in der letzten Zeit den Mund jehr voll genommen haben. Die, wie es icheunt, erfolgte Gewährung der rusjücken Forderungen eitens Chinas, die Abtrehung Port Arthurs als Kriegsdocken. Die Enräumung von Talienwan an die Kriegsdocken wirde der Kriegen mit der Handickung delektigen, die Kreinfall gestellt der Englands von einem Kriege, wenn die Jutegrität Chinas gefährbet würde oder die Mächte die Politik der offenen Thur verließen. Das Zaus der Währle de der eine Anglands von einem Kriege, wenn die Jutegrität Chinas gefährbet würde oder der Endland der die Kriegen der Müchte der Englands von einem Kriege, wenn die Jutegrität Chinas gefährbet würde oder der Endland der Schreiber alle eine gestern genüßerten Intschlich geharte, über den Etand der chinesighen Berchandlungen nichts zu verlaubaren. In den Andelschlichen Berchandlungen nichts zu verlaubaren. In der Wieder der hier der der Angleichen der Freihandlungen nichts zu der Angleich der Freihalt der der Kriegeschliche der Kriegeschliche der Freihalt der der der Kriegeschlichen der Angleich unschlichen der Kriegeschlichen der Kriegeschlichen der Angleich der Kriegeschlichen der kriegesch

madungen zu treffen.
Selbst die Kreinibe des Kadinets verlangen hente, nachdem sie gestern die Gensur des "Speakers", der die ungeziemende Rengierde emzelner Parlamentsmitglieder auf
das Schärsste tadette auf Beisal ausgenommen, daß
das Kand wise, woran nan sei, nud sie versissern die
Regierung, daß, wenn sie energische Schrifte gegen das Berhalten Aufstands im seinen Osten sitz nothwendig erachte,
das Kand hinker sinten stehen wirde Man will aus der
Ungewißheit herans, welche schon einen Drink auf die
diniesische Anleihe ausgesicht hat, und fürchtet, daß, wenn diese

Bogué iprach weiter von den beiden Bänden fider Richelien. Bet dieser Gelegenheit verlette er dem großen Kardinal einen gelinden died. Richelien sei in seinem Ein-deitsbestreben at weit gegangen. Judem er all die sendalen Bänne, welche die Siche des Königstums umstanden, nieder-ichtig, sieh er die Siche enslam werden, und "das höchste daupt, gar zu allein geblieden, siel auf dem Platze der Kevolution." Mit der Nahmung, Hanotaup möge "der Fishrer sein, welcher das Erwachen des Herzeits Frankreichs verstehe", ichtigt Rogue, "Alles vergeht und ändert sich, die Frankreich, die Regierungen, die hossen Aborte und der erer Länn, mit denn man Sie andersivo befändt. Anr das Herz hes vonden, von frenken Gemente, die nicht so danert, kann berührt durch die frenken Cemente, die nicht fähig sind, es zu entstellen, tren den atten Justinsten der Rasse, seinem Glauben, seiner Liebe.

oie fremden Clemente, die nicht schig, sind, es zu entstellen, tren den alten Justintten der Nasse, seinem Glanden, seinet Liebe. ."

Man muß es dem Wisomte lassen, daß er die "hoblen Morte" von denen er mit Recht gesaat, daß sie verzelzen, in eleganter, wenn auch etwas sisklicher Manier zu servieren versteht Alles an Herrn de Bogus ist Clegang – der Silt, die Rische die Gesten, der etwas melancholische Tonsall, die seine Refervirtseit, mit der er es anch vernied, seine anderswog geänsterten Beschwerden über die Vollitt im Orient und besonders in Armenien Herrn Janosanz der diese Gesegnsteit werden. In die die Konstellen Mickelen und Challemel-Lacour – besamen dann und wann etwas ab... aber der gute Ton, dessen Bertörperung der Volliesten der Vollichen und haltenel-Lacour – besamen dann und wann etwas ab... aber der gute Ton, dessen Bertörperung der Vollichten und be Volgnei ist, diedet nicht, den lebenden Minister zu kränken...

So isorte nichts das schöne Fest – die Apotheose des

de Bogne ift, dillotte nicht, den lebenden Minister zu früsten.

So störte nichts das schöne Fest — die Apothegele des Serrn Handlagen, Unerhörte Chren wurden dem neuen Kadennifer zu Theil. Eine neue Fichne slatterte vom Ralais Richeliens, Nicht nur die Botichafter und Gesandten aller Madyle, nicht nur die exten, zweiten und destandten aller Madyle, nicht nur die exten, zweiten und destandten aller kertsche die Feste viroch seine Gegenwart — bei für fa ar re selber sam mit Gattu und Lochter. Seit Ludwig dem Bierzehnten war sein Monach zu einer Anflachmeiser in der Aschanie erichienen! Wahrhaltig — Gerr Handlamsteien in der Aschanie erichienen! Wahrhaltig — Gerr Handlamsteier in der Aschanie erichienen! Wahrhaltig — Gerr Handlamstein ist ein gitaktider Sterblicher und nichts bleibt ihm mehr zu winsichen fürig. Er ist unter einem guten Stern geboren. In Frankreich allast diesen, Minister der auswärtigen Angelegenheiten alles,

noch länger bauere, die Megrerung das Dertrauen des Bolles pertieren mödte. Derartige Gorberungen icheinen uns nicht ganz amberechtigt, pherfolls oder berechtigter auf das des feinen, wehn he mit mehr 2004 et die Erchändung für die bei Belleg auf der Gorbert der alle der Gorbert der alle der Gorbert der G

Feuilleton.

Bleine politische Nachrichten. In Aften hat ber Marineminister seine Demission gurückgezogen. — Der "Tribuna" aufolge
theitte Nisconit Benosto, welcher gestern an der Sitzung der portamentarzischen Kommission theilnahm, die des Astonmen mit der Vernader-Gesellschaft prist, dort vist, die Gesellschaft hatte die BostionRugh für gesändisch. Die Regierung habe mit Menell, meldger die
Souderänetät über Anglich eines die Verhandlungen eröffnet, deren
Führung dem Kapitän Sieco di Gota andertrant sei. — Nach einer
anntichen Debesche aus Uganda sind die aus dem Hort Andreiner aus den Vort Andreiner aus der Unfrührer von den Einstandern am 23. Zedenar angegriffen
und vollständig geschäugen vorden. Sie hatten etwa de Zode und
gegen 100 Bervoundete, nahrend die Engländer nur einen Berlust von
10 Todeta und etwa 20 Bervoundeten hatten, unter denen sich and
zwei Offiziere befanden. Die Flüchtigen haben Mangel an Munition.

Die Frankfurter Gedentfeier des Jahres 1848.

Patienten zu haben.

XX Der französische Bartion Jean Lassale wird, wie wir hören, nun doch am könig lich en Opern hause gegetren. Die Bechandlungen find zum Abschiuß gelangt und gewähren bem Künstler ein Galtspiel an unserer Hosder zwischen bem 20. und 30. des nächter ein Galtspiel an unserer Hosder zwischen bem 20. und 30. des nächter Menats. Die Konzerte, die Angleich hier geben wolkte und von denen das eine am Osternontag im Lessungschere stattssinden sollte, werden desklaß vernuntlich im Wegsall kommen.

XX Das Engagement der Fran Gerkrud Enfoldt aus Stuttgart an das Deutsche zu zu eine ihrensigen überrachen angeschiebe Serfolges, den die Künstleren mit ihren Gasspiele in gekenden angeschiebe Serfolges, den die Künstleren mit ihren Gasspiele in gekenden den ihre, von einem hört, geschieter, weil die Viertlind des genaunten Infintus sich man hört, geschieter, weil die Viertlind des genaunten Infintus sich mur zu einer Jahresgage von 0000 Mart bersehen wollte, nachdem der unterlegte Kontrast eine jahrliche Hondren von 12000 Mart borgelehen satte. Fran Esplöst glautbe es ihrer fünklerischen Selbsachung schuldig zu sein, dies herabgestimmten Wedingungen abzulehnen.

Den 100. Dichter- und Tontichterabend des Schiller-The aters leitete geltern Abend Herr Reinhold Oxt mann mit einem Bortrag über Wolfgang Goethe ein, der um so vortungsvoller aufgenommen vourde, als der Vortragende fich bei aller Strenge der Sachlichkeit eines fost familikren Naudertons be-fleitigte. Die überans gabreich erfosienenen Juhörer folgten den dam dargebotenen Sechigten Goethes mit gegenn Interess und vor-gleiteten jede einzelne Leistung mit vohldverbientem Beisall, der seinen

Die Eröffnung der jeler fand am Sonnabend Abend im reiggeschnückten, schwarzeroth-gold-durchglühten großen Saale des
Joologischen Arteins statt, aus dessen die ken geschen Saale des
Joologischen Arteins katt, aus dessen die ken geschen der geneten geschen fich wertindet wirden, die hohers hervorgesdoen sein mögen. Datein Fichen verfindet wirden sich sich genegen jener Tage waren, deren
Gedeusten es gatt: da voar Wediginalrauf Kant MittermaierGedeusten es gatt: da voar Wediginalrauf Kant MittermaierGedeusten es gatt: da voar Wediginalrauf Kant MittermaierFriedleug, Pretorius-Algen Lauer, Na af, des Abenfadt,
Kron hein-Wünchen, Vielese der eingelnüben, darunter Friedrich
Varlamentauer hatten sich zur Free eingelnüben, darunter Friedrich
Andersen.

Sebelberg, Pretorius Augen, Vaner, Nach, Seck, Seufsch, Freinschlein, Pilinichen, Vielefeld- Ausenschien wird, Secknicht, Krunhein Willinden, Vielefeld- Mannschin und Andere Auch Parlamentarie hatten sich aus Teier eingelniche, darunter friedig Aafer eingelieben, darunter Kriedig Paher, Kourad Pauhmann, Pahule und Heimburgert vieleich Paher, Kourad Pauhmann, Pahule und Heimburgert vieleich Paher, Kourad Pauhmann, Dahule und Heimburgerung, in dem Leopold Sonnem ann einen Mickfelick lourfauf in dem Leopold Sonnem ann einen Mickfelick lourfauf die gewaltigen Ereignisse, die in men ann einen Mickfelick lourfauf die gewaltigen Ereignisse, die in men ann einen Mickfelick lourfauf die gewaltigen Ereignisse, die in men Alle Verleich er weiter aus, solle das Kener der Begeisterung bei der Jugend wieder anstwehe der Augend der Verleich der Verleich

nur die Freiheit und einheit des Veterlandes willig ihr Leben hingaben!"

Inter dem Eindruck dieser martigen Borte verlangte die Berfammlung das Heter Lied von Sulzer, das dann auch bezeisterte gemingen vorde. Dann fprach Parteijekrefar Ofterkag auf die Ideale der Jugend mit vief damit den Wedisjundruch Pitter-maier-Heiner Gunf brachte. Ein Hog auf die demokratische Jungen seinen Gunf brachte. Ein Hog auf die demokratische Frauen und ein begeistert ausgenommener Trinsfrund des Rechts-auwalts Freierick ab hie Dockmund auf die Beteramen von 1848 foloh die Reihe der Festreden. Were die Gegeisterte Stimmung hieft an, und noch lange nach Witternacht fassen die Festbesitung au dem Lemokratensche die ihrem scholen Verlauf voch nur die Einleitung au dem Lemokratensche die die überte, das am Somitag den Haupttheil der Feier aussnachte.

Promm) genaunt burde."

Aleine Mittheilungen. Um 25. April feiert Hofrath Professor.
fessor. In I i i i Große. Generalsetretär ber Schiller-Stiftung, seinen 70. Gebrutstag. Jur Feier des Tages wird man in Weimar. Die Hogragin von Perrara" (von Julius Große und d. Horeben, Altenburg und Weimar einen schoener Große, Große neueste Dicktung, den "Fortunat", wird man nächsten Winter in Meimar aufführen.

Dentidland.

* Der neue Sandelsvertrag mit Vortnagst ist nun sestigestellt und wird demnachst dem Wirthschaftlichen Ausschuß zur Begulachtung vorgelegt nerden.

* Bom Bundesrath ist in der Situng vom 28. Februar diese Jahres die Wiederholung der am 1. April 1887 ausgesichten Katistischen Aufnach des Seithersonals und zwar nach dem Stande vom 1. April diese Sahres beschlossen. Die Aufnahme wird durch der Sandraftssänster, die Hospiaglerussien Oberänter und die Magistrate der einen Stadtseris dilbenden Städte erfolgen.

nahme wird dir die Landralhsämter, die Hohenden Oberamter und die Magistrate der einen Edoktreis dibenden Stade ertolgen.

* Die Tagung des fächsischen Landrags foll, nach einem Privat Tesegnamm unseres Tresdener Edoktreis dibenden Knabe verlagen.

* Die Tagung des fächsischen Landrags foll, nach einem Privat Tesegnamm unseres Tresdener Edoktreis des mit die verlang ert verden.

* Die Possers Edoktsomvollssät zur den kanne die Antope des Geschaum unseres Tresdener Edoktrein des holmischen Plattes Konner von Angeben der Antope wegen die Verlägen des Verlägen des die Este Verlägen der Antope wegen Antreigung derschener Bedischen unser Antope wegen Antreigung derschener Dedischen und Verläge des "Goniec" erstiten Gedickt gefinden, das in dem im Berlage des "Goniec" erstiten Gedickt gefinden, das in dem im Berlage des "Goniec" erstitung einem Keichstage zugehen soll, auch der Andbertragsetat, welcher dem Reichstage zugehen soll, auch der Protestung für Ki auf ihn an Ausgaden für die Ermerbung des Bersonals beim Reichster Antreigen Reichstage zugehen soll, auch ein der Andbertragsetat, welcher dem Antschausen der Verlägen der Antreisung der Verlägen der Antreisung der Verlägen Verlägen der Antreisung der Verlägen der Antreisung der Verlägen von der und Kilau enzleuche. Rachbem der Dampferindbentionsborlage genehmigt sei, und der Antreisung der Verlägen der Verlägen der Verlägen follen der Antreisung der Verlägen von der Verlägen fich der Verlägen der Verl

Bereine und Berfammlungen.

* Am Diensigg, ben 29. d. M., Abends & Uhr, dirb Dr. Lietz im Saale des Bictoria-Chreums, Potsdamertrache 39, über die Ver-virklichung des deutschen Kandeserzichungsheims an der Alfe dei Alfendurg i. S. berichten. Der Zutritt zu dem Vortrag sieht Jedermann frei.

Sebermann frei.

* Der diesjähige Katholikenkag wird am 21. August in Krefelb eröffnet werden.

* Der Bertliner Echrerverein beschloß in seiner sehten monatstäden Berjanmtung, sich in der am 30. Mai, 1. und 2. Juni d. 3. und verstauf kattständenden dertigden Lehrerverstammtung dirch gwösst kattstäden keiner der verstammtung dirch gwösst kattstätel der keiner der die kattstätel der kattstätel der die kattstäte

Wie man and Straßburg berichtet, hat die dortige bhilosophisch Fakultät den Verlagsduchhändler Karl Trübner im Straßburg gum Chrendottor der Philosophie ernannt. Trübner ifte spelungen die berühnte Mauesfliche Liederhandsforist im Anstausch gegen andere Daubschritten für Deutschand von der Anstauschen sie sie die Jahrhunderten and Heiselburg nach Paris verschlagen war.

bie berühnte Manessische viebergantblögnist im Kustantich gegen andere Sanbfortien sin Veultschaub wieberungewinnen, nachdem sie sit zwei Jahrbunderten aus Heiberten und Paris derschauft und werten den heiber der Kunst im Josifiaust aus der hot zu läst schon in ihrem Keußeren ertennen, das hier die Kunst mit horten Stenerchanden ausgezissen werden so. Das firer die Kunst nit horten Stenerchanden ausgezissen werden so. Das firer die Kunst nit horten Stenerchanden ausgezissen werden so. Das schon der siehen, der jedes siehe das Vereinschauft und den men "Werth" der in einen Gischen der die den ausgezische des siehen das das Eingangsauf abaunehmen. Das ihr ein Kahiste ans dem neuen Dinzleg-Zavis. Durchschicklichteit das den neuen Dinzleg-Zavis. Durchschicklichten Das fossische des eines Soliabschauber der Verschichte des Sexethes als Singangsauf abaunehmen. Das ihr soliabschauser der Verschichte des siehen Ausgeschen der Soliabschauser werdesen hat der Verschieden der Verschiede

Refrervereins anerkannt. Die Berhanblungen über wichtige innere Bereinsangelegenheiten nahmen ben übrigen Theil der Zeit ein, so daß der Daupthunft der Aggestrohung, welcher sich auch die Schöbigung der Ingenberziehung durch gewerbliche und landwirtschähaftliche Kinderardeit bezog, nicht nehr erleicht bereiten fomte.

*Der geschäftsührende Ausschuß des deutschen Zehrervereins hat in der Militärderen des Beitgiger Schrervereins sein die in der Militärderen des Beitgiger Schrervereins sein die in der Werterverland unterdreitet voerden follen. I. Es ist windseinsverth, das die Bezer ch ist je gestalt, welche der die in der Refrechen ausgenutzt werde. 2. Den Esteut den unterdreitet voerden follen. I. Es ist windseinsverth, das die Bezer ch ist gun zu zum eingabrief-reitwilligen Militärdeint vom möglicht wiesen keiner der einfahrig Freiwilligen Militärdeint vom die die der einfahrig Freiwilligen Militärdeints die werden des einfahrigs Freiwilligen Militärdeints die eine folden Berchigerungsgeselflichaft zu embeschen Kapitals bei einer folden Berchigerungsgeselflichaft zu embeschen Kapitals bei einer folden Kapitals der eine Ausschaft der eine Ausschaft der Keinerung unt dem geschältsführenden Unschaftlichen Schreiterens kanutzung bei Militärdeinschen Stehtschaftlichen Schreiterens, unter Bereinbarung mit dem geschältsführenden Unschaftlichen Schreiterens, unter Erreinbarung mit dem geschänischen Ausschaftlich und sie der der eine Ausschaftlichen Schreiterens und der Erreichlung micht durchführbar. Die Bertrectverfammtung embfelt zub der Andese beziehungsweise Krounjalaberenen, sin ist Militärdich auf die Ausschaftlichen Ausschaftlichen Schreiterenstellen Verlen die schreiter Architekten der zu bertreichen Leiten der Architekten Schreite der Ausschaftlichen Keiterberaben und gestätzt und bei die Verleicher der Architekten der Ausschaftlichen Architekten der Architekten der Architekten der Ausschaftlichen Kreiterberabeitung erhalt der Architekten der Architekten der Architekten der Architekten der Architekten der Verl

Aus dem Abgeordnetenhaufe.

Aus dem Abgeordnetenhaufe.
(Bortanfiger Bericht.)
Im Minifertisch: Dr. d. Mignet, Frhr. d. Hammerstein,
Schönstehl, Ind. d. Kollenger, Frhr. d. Hammerstein,
Schönstehlungerertenung nicht deglehen. Eine gange Keihe den
einer allgemeinen Erörterung nicht deglehen. Eine gange Keihe den
keine Allenneimen Erörterung ind deglehen. Eine gange Keihe den
keine Kinder von der erfeigt.
Beim Etat der dierern befahrert fich Abg. Abintermehrer str. Beh, auf kaue über das Spionirfhsten der Seinerveranlagungstommissionen.
Geheinungt Wahlach dezeichnet diese Beschwerde als unberechtigt.
Beim Etat der Sechandlung bringt Abg. Küchhoff streit, die
magintligen Ergebnisse der flacklichen Flackschoff streit, die
Spingen.

Sprage. Finanzminister Dr. v. Miquel verweist ihn barauf, daß unter erheblichen Kosten neue Einrichtungen hatten geschaffen werden

Kinamminister Dr. v. Miquel berveift ihn daems, daß unter erhebtlichen kofen neue Einrichtungen jätten geschaffen verben missen.

Beinn Eat der Eisenbahrverwalfung zieht Abg. Godhein st. 23. mit Rucklich auf die Geschäftslage des Haufgleichen verben gele, und beschäftslage des Haufgleichen Antrag zurück, daß die Gistigkeitsdauer der Aufgleiche erneuer Erstäuterung des Verhältnisses der Juristen zu den Lagenein auf zehn Zage festgeste werden solle, und beschäftlich sich ab eine erneute Erstäuterung des Verhältnisses der Juristen zu der Architeken.

Abg. Raddy (St.) fordert Beschänung des Kreisungleichheit der der Verkünde gegeben werde. Zu erhöftig kunftigen der Weistungleichheit Erder und der Verkünde des Ministen gegeben werde. Zu echnisten und der Weistungleichheit gegeben werde. Zu echnisten das die Verläuge der Aufgeber des Winister des Winister des Verschlages und der Verläugen der Winister das des Verschlages der Verläugen der Verläuge der Verläun

Gerichts-Beitung.

Gerichts-Zeitung.

Prozes gegen den Großichlächtermeister Wiese u. Gen. Ein Prozes wegen betwigeris den Vanterverte und Verlete hite vor dem Schwarzeicht des Annachtschaften der Verlete der Verlete des Annachtschaften der Verlete Verlete vor der Schwarzeicht des Annachtschaften der Verlete Verlete vor der Verlete Verlete vor der Verlete Verlete Verlete vorgesicht. Am der Unterschungsbaft wurden folgende Personen vorgesichtet: Gerößichteneister Unterschaften Verlete vorgesicht. Gerößichteneister Verlete Verlete vorgesichten Verlete vorgesichten Verlete vorgesichten Verlete vorgesicht vor der Verlete vorgesicht vor verlete Verlete vorgesicht vor verlete Verlete vorgesicht vorgesicht vor verlete vorgesicht vor verlete Verlete vorgesicht vor verlete Verleten vorgesicht vor verlete Verleten vorgesicht vor verlete Verleten vor verlete vor verleten verlete verleten verlete verleten verlete verleten ve

mit oer Extlârung, daß er weitere Baarmitten mich venige, hierin möchten die Gläubiger sich theiten. Diefe, weiche benunch 20 vom Hundert ihrer Guinhöben exholten würden, verweigerten die Annahme der 11,000 Mart. Die Arminaldoligei fiellte Ernütlehungen an, die bald ein greisvores Ergebnis hatten. Die Sheina Weich date om Morgen bestilden singen die Gleina weich der die Gläubigeverlammiung statifand, ihre Wohnung mit zwei ichweren Eeder die Gläubigeverlammiung statifand, ihre Wohnung mit zwei ichweren Eeder die Gläubigeverlammiung statifand, ihre Wohnung mit zwei ichweren Eeder die Gläubigeverlammiung bestalfen. In ihrer Eeglettung datte sich der Anschlieben wei einer Vorlöste bertaffen, ihrer Krein der Gläubige von Geschieben der die her Verlage der die Verlage der die Verlage und der Welchen der Verlage und der Verlage und Verlage und der Verlage und der Verlage der V

Lokal-Madriditen und Vermischtes.

And Texmischten.

Solnachrichten. Gestern Rachmittag unternahm das Kaiservaar eine gemeinsame Ausstahrt mit der Serzogin Freidrich Ferdinand, welche und 5 Uhr Rachmittags nach Vriedrich Ferdinand, welche und 5 Uhr Rachmittags nach Vrinstenan weiter reiste. Zur Abendtafel war der Staalsfestelar des Auswärtigen Amts d. Midwartigen Unter Dengiergang und hörte um 9 Uhr die Worträge des Chefs des Ewissmarineamts Kontreadmitals Tiepig. Um 1 Uhr empfing der Monarch den Gouderneur von Mozambique, Major Monssuchub den Gouderneur von Mozambique, Major Monssuchub den Gouderneur von Mozambique, Major Monssuchub den Gouderneur von Mozambique, Prühftigkstafel einen Spaziertist. Zur hentigen Übendsgele um 8 Uhr sind geladen des Kontreadmitals Staatssestetat des Reichmarvineamts Tiepig, Chef des Maximetabinets Frhr. des Seinden-Viderneum und Boediete, die Kopitänsteinenants Dachhard, Gebennam und Boediete, der Wirtliche Admitaltätrath Koch und der Staatssestetät des Auswärtigen Amts v. Biston. Um 10 Uhr S Minnten Ubends gedentt das Knijerpaar die Reife nach Homburg de, der nach füngt: der Oberstallmeister Graf v. Wedel nud als Vertreter des Auswärtigen Umts der föngliche Gejandte Staits der Western und hingur: der Oberstallmeister Graf v. Wedel nud als Vertreter des Auswärtigen Umts der föngliche Gejandte Staits der Derft umd Hügeladpitant Rackenien den Keiler nach Homburg begleiten.

Die Kaiserin Friedrich und die Prinzessin Heinrich find hente Bormittags 11 Uhr 20 Minuten in Kel einge-trossen. Die Absahrt ersoszte hente Mittags 1 Uhr 45 Minuten mittels Sonderzuges. In der Begleitung der hohen Herr-ichaften besanden sich Kammerherr d. Wedell und Gräfin Perponcher.

Betponcher.
Die Uebersiedetung des kaiferlichen Sosiagers nach dem Neuen Palais soll, wie verlautet, am 22. April erfolgen.
Bersons ist mit dem Stad des Deerkommandos zur Besichtigung des Schulgeschwaders in Kiel eingetrossen umb heute mit dem Schulfgiss, Mire" zwecks Justiziering in See grangen. — Die gestern gestorbene Prinzessin den Sosialus dem Sosialus dem Mitter den Sosialus dem Mitter der Beine gestorbene Prinzessin dem Borindessen der in dem

panvige ohne Acheit.

Gin großer Brand befchäftigte in her Nacht zum Montag die Ferenrecht auf dem Gefundbrunnen. Hier fland in der Verleichgler-klacke ist auf Perbefall auf dem Hofe in Flammen. Diefe fanden an den über dem Stall aufgelbeicherten Futlervorrätiger reflachung, das die flammen aufgelbeicherten Futlervorrätiger reflachung der des die Kafrung, jo daß in furzer Zeit das gange Gedüde brannte. Den Hand der Geschiede der Geschiede der der Geschiede der der Geschiede der Geschiede der der Geschiede der Gesch

niebergebrannt.

Bon einem Eisenbahnzug abgestürzt. Bon der Wagenplattform eines in boller Fahrt begriffenen Personenzuges abgestürzt ist
auf der Ostbolmitrase in der Nähe von Loppow ein etwa dreijähriger Knabe auß Berlin, der in Begleitung seiner Mutter
in der Neumart wohnende Berwandte besuchen wollte. Nachdem durch

Anziehen ber Karpenterbremfe ber Jug sofort zum Halten gebracht worden war, eilten der Juglührer und der Schaffner mit der zu Tode erschrodenen Butter zur Unfallfelle zurück, wo sie des Klind der Leine und die Ausfähreibung des Baues sowie Leine gestellt der Leine Lei

tressen und die Ausschreibung des Baues sowie die Verhachtung des Wertes betvirken soll.

Der Dorftigende des Festausschusses der schleskungen der holfte in schleskungen der geben und sie eine vertielt solgendes Telegnamm:

"Se. Waigscha der Kebung sie ist er erdielt solgendes Telegnamm:

"Se. Waigscha der Ausschließen haben Ausschlich ist die kondellich in die kaben der und könig daden Ausschlich ist die kaben die kieden gestellt der der kebungssiere der dereint gehertenen Festverlammlung heralich gestratt und lassen beiten kaufen. Auf Allerhöchsten Bestellt gestellt auch und kaben der ka

einvergen anrichtete. 311 der Meigen den MeileJie der Meiger Spionenaffäre. Die bis jeht gegen den Bildvoor Steinfen und den Keifenden Duffard exhobenen Amuldigungen scheinen schwerzeigender Nahm zu sein. Nach Mitiltungen, die dem "Derrani" gugingen bestichten die in der ohnung Steinfens beschlichen der Dokunchte in Zeichungen de Eroquis, die sich auf die Beuth eit gung der Feltung es beziehen. Außerdem sbeschaahnete der Polizei eine Steinlen löftellende Korrespondenz.

Sin großer Niebstahl ist, wie aus Athen beheschirt wird, in ben Witeaus ber öffenklichen Schuld entbeck worden. Ein Weamler hat seit längerer Zeit en kwerthete Kupons entwendet nub vieder in Unsan gefelt.

Beamter hat jett langerer zeit entwerthete Kupons entwendet und vieder in Umlauf gefest.

Achtunddiezig Roddenfahrer eefroren. Der Robbenfischambler, Joenaland ist am Sonachend in Saint Johns, Keukundland, eingetroffen. Er hatte die Leichen von 2.5 Mann feiner Befahung an Vord. Die Leichen don in eiter en 2.3 Mann hatte er zurücklassen mitsten. Die voch ister en 2.3 Mann hatte er zurücklassen mitsten. Am 21. März war die 54 Mann zählende Befahung ausgefandt, um auf einen Eisfelde Noobben zu iagen. Sie war indessen von einem Schneekturm überracht vorden, der das Eis aus einander trieb. Aur sech Wann fonnten sich eine weitere Weidung vorden, der das Eis aus einander trieb. Aur sech war und einen Eisfelde Noobben zu vorden, der das Eis aus einander trieb. Aur sech war und eine weiter Weidung besach kundurtionen vorgenommen werden.

Der Prinz von Wasses, velcker gegenwärtig in Cannes weits, sernt vorder haben sich fahren. Seine Genachtin und die Prinzesssumen.

Mus dem Reichstage.

Anverandert genehmigt das Hand in dritter Lesung den Entidurf betressend andervolete Bestjehung des Gesammtsonringents der Vernnereien.

Er sog des Vernnereiens genehmigt des Flottengesteses.

Es sogs D. Ennereerus (natt.) weist auf die Bedeutung hin, die die Helbertung auch sir die Bedeutung hin, die die Hottenbermelrung auch sir die Bestjehung der Helbertung der Datein habe auf diesem Gebiete sign ser verstenden Seiner siehen der Vernneren der

Staatssetretär Tirpit dantt für diese Anerkennung und versichet, das man sich besteisigen wolle, woch Besteven als bisder an leisten.
Abg. Liebermann v. Sonnenderg (Antis) läßt die Berkondlungen aus der vorigen Lestung Kevue passiren, dantt dem Gentrum für seine nationale Handlungsweise und äußert den Wunstell daß wir eine mationale Handlungsweise und äußert den Wunstell daß wir die Aufler Gegennungsbeite gelangen möcken.
Abg. Fürst Kadziwill (Pole) wiederholt als Grund für die abeteinende Haltung seiner Freunde die gänzlich unbegründete und Feivolt Weise, wie die hreußische Legierung gegen seine Landsseute dorgeie.

feivote Weife, wie die preußische legierung gegen seine Landskeute dorgen.

Der Ausdruck "vivol" wird vom Präsidenten getädelt.

Der Ausdruck Graf Bosadowski weiß den Ausdruck steiden "vivol" nied vom Präsidenten getädelt, sie einersteinen gerischen grund. Die vreußische Steigterung besinde sich in ihrem Bechalten gur volnischen Bevölsterung lediglich in der Abwehr sie werde sich freuen, biefes Berhalten einmal ainvern zu fönnen, wenn sich die Volen als gute Preußen fühlten und ihr helt Weifeldung. Abhart sie Bergrüßen. Abhart sich zu für der Ausdruck der Verlagen ber Fioter, wieden erhölten. Aehbester Einkung.

Abg. Krie. Sodenberg (Welfe) erstärt sich sie Bergrüßenung ber Fioter, wieden erhölten. Berführt sich gegen Richters Angriffe. Die Feren Bebet und Kriefter fannen bier mit Angriffen Beraus, now man ihnen nicht erwidern finne, ohne die gedotene Diskretion zu verlegen.

Abg. Bindert (k. Ag.) bertlächt einen Erstidungstod burd der Indian er Andwirtelich der Bedeutung des Aeichsteges entlyreche nicht der Webentung der Andwirtlich der Webentung der Grüßtig des Berigstages hatte finnnen miffen, gleichglitig, ob er vegging ober bablieb.

Ausschlicher Bericht in der Parlaments-Ausgabe.)

Telegramme des Berliner Tageblatts.

Tiegitumine der Artenter Lageblutte.

O Wien, 28. Marz. (Privat - Telegramm.) Beim heutigen Emdfang des Präsideituns des Abgevenhetenhaufes betonte der Kaiter die Nothwendigkeit, die wichtigen sachtlichen Aufgaden des Parlaments ruhig und 10 schwell als möglich zu erfedigen, und Prachdie Etwartung aus, daß das Parlament eine friedliche Halfachen des Getwartung aus, daß das Parlament eine friedliche Halfachen der Angeleiche Vollung der Vonderen der Vollung de

beobagtet worden.

Abalhingtout, 28. März. (W. T. B.) [Meldung des Kenterscheft, Aureaus.] Ein aus dem offiziellen Bericht über die "Maine" – Unterfuchung hergestelltes Kesume besagt, die Unterschaungskommission habe gefunden, daß eine Minencyptosion zwei weitere Explosionen in den Pulverkammern verursachte. Es sei unmöglich, die Verantwortlichkeit hierfür festzustellen.

Metantwortlich für den politischen Theil: Dr. jur. E. Grüttefien; für den dandetstjeil: I. Wiener; für Wolales, Wermichtes und Gerichtszeitung: K. Keller; für daß Senulleton: Priz Engel; für den übrigen etdallionellen Zeil: K. Günther; für die Interate: O. Giehmann. Druck und Betlag den Audolf Wolfe. Samutlich übergen



Wetterfarte

Denmits, wolfent. 3

11chenfich der Witterung.

11chen Mit turvon ist og flichtung niedelg niedelgen der Geschieden der Geschi

Wetterprognofe für den 29. März 1896. Nachts etwas fühler, am Tage siemlich warm, theils heiter, theils voolfig mit leichten Regenfallen und schwachen süblichen Winden.

Beiterungs-Beobachtungen in Berlin. Beebachtungen b. landwirthicaftl. Sochichule

Mārs	in mm red.0° C.	Temp. nach C.	Stärke 0—6	fung 0-10	tiafeit
26. 9 %.	7425	4.0	02		95
27. 7 23.	741,4	8,4	S28 3	10	94
27. 2 %.	743,8	10,5	2501		54
27. 9 21.	743,6	6,8	D1		94
28. 7 23.	742,6				95
28 2 %.	744.6	8,1	GW 1	3	79
26. 3. ht	chite Lem	p. 5,7°6	., niedr.	Temp.	2,500
mittl. E	mp. 4,0°0	E., norm	al. Tages	mittel	4800
27. 3. h	dite Tem	p. 11.3°@	., niebr.	Zemv	. 1.70(5
mittl. 2	emp. 6,90	E. norn	al. Zages	mittel	4.800
Miebe	richlage:	26. 3.81/4	Mbbs. bis 2	7. 3. 5.	Rachts
10,3 Wn	1. Regen,	27. 3. 8	/0-11 21bt	ends 3	2 5117 117
Regen n	it Wetter	leuchten	im G. un	b RR.	

Handels=Zeitung des Berliner Tageblatts.

Nummer 159.

Berlin, Montag, 28. März 1898.

Industrie und Handel.

Tudustrie und Handel.

***X Amerikanische Zollchikanen. Die amerikanischen Fabrikanten haben neuerdings wieder bet den Zollbebörden über an niedrige Werthangaben bei der Enführ zollpflichtiger Waaren Klage geführt. Auf Grund der Administrativhedingungen des Mac Kinley-Tarifes, welche schon in dem ersten Tarifgesetz von 1842 enthalten waren, haben nun die Abschätzer des Newyorket Zollantes die dortigen Importeure, besonders solche, welche als Verkaufsagenten auswärtiger Häuser fungiren, aufgefordert, ihnen persöulich oder schriftlich bezüglich kürzlicher Einfuhrsendungen solche Informationen zu liefern, wie solche bisher im Importhandel als Geschäftsgeleimniss betrachtet worden sind. Eine solche Aufforderung des Appraisers an den Chef einer grossen Importifirma lautet wörlich wie folgt "Auf Grund der Sekton des Tarifgesetzes vom 10. Juni sind "Matten Hermit ersucht, mir die Namen der Leute anzugeben, an welche Sie die durch Faktura No... vom..... 1888 gedeckten Waaren verkauft, sowie die Preise, welche Sie dafür erhalten haben." Des Weiteren werden die Zollbeamten autorisit, von dem Abschnitt 11 des Mac Kinley-Tarifes, welcher im Dingley-Tarif eine Amendirung erfahren hat, vollen Gebrauch zu machen. In dem betreffenden Paragraphen werden die Zollbeamten ermächtigt, bei Feststeflung des Zollwerthes von Auslandwaare den En grosperie in Betracht zu ziehen. zu welchem gleiche oder fünliche Waare in den Vereinigten Staaten, rerwant die Höhe des Zolles für solche Auslandware sowie die Kosten für Fracht, Versicherung oder sonstige rohtwendige Unkosten von dem Versahorte bis nach den Vereinigten Staaten, ferner auch darauf, dass für eine anständige von höchstens 6 pct. ein genügender Betrag ausgeworfen wird. Höffentlich wird es möglich sein, die deutschen Importurer vor der hiernach in Aussicht stehenden Schädigung zu schützen.

Der provession, falls eine solche gezaht wenden ist, bis zum Betrage von höchstens 6 pct. ein genügender Betrag ausgeworfen wird. Höffentlich wird es möglich sein, die deutschen Importurer vor d

oer mernen m Aussent stehenden Schädigung zu schützen.

Der preussische Eisenbahnminister hat, der "RhW.Z."zufolge, die Eisenbahn m at erial fabrizirenden Werkeaufgefordert, die bis jetzt vorliegenden Aufträge baldigst zu
erledig en, da die Lieferungsfrist in keinem Fälle ausgedehnt
würde. Die eventuellen Konventionalstrafen würden unnachsichtliche eingefordert werden, weil im lanfenden Jahre
derartige Anforderungen an die Werke gestellt würden, welche
die Leistungsfähigkeit in vollstem Maasse in Anspruch nehmen.

X Holländische Dampferbestellung in Deutsch-nd. Wie wir erfahren, wird gegenwartig van der Holland Amd. Wie wir erfahren, wird gegenwärtig von der HollandAmerika-Linie in Rotterdam, welche ihr Schiffsmaterial
bisher nur von englischen Werften bezogen hat,
wegen des Baues eines neuen Ozeandampfers ersten Ranges mit
deutschen Werften unterhandelt. Dies würde für die eutsche
Schiffsbauindustrie von grosser Bedeutung sem, da durch Lieferung an diese grosse Linie möglicherweise auch die anderweitige
niedersländische Kundschaft von den englischen Werften auf die
eutsche Schiffsbauindustrie übergehen würde.

niederländische Kundschaft von den englischen Werften auf die eutsche Schiffshauindustrie übergehen würde.

**X Brüxer Kohlen - Berghau - Gesellschaft. Die Gesammiproduktion in 1897 betrug 3.788,800 Tomen gegen 3,435,840 im Jabre 1896. Vom Betriebshlerschusse im Betrage vom 2,435,347 fl. verbleibt ein verfügbarer Reingewinn von 1,300,553 fl. Der Verwaltungsraht wird den Autrag stellen, dem schattenmässig zu notirenden Reservefonds 85,337 fl. zuzuwenden. 1,940,000 fl. = 18 p.Ct. sollen als Dividende vertheit und die nestlichen 67,221 fl. auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Fallimente in Bulgarien. Zwei grosse Firmen in Rustschuk haben die Zahlungen eingestellt. Vor einigen Tagen hat die Getreidefirma Pignatelli u. Angelow in Rustschuk ihre Hinsolvenz erklart. Bei dieser Getreidefirma war die Bankfirma Frères P. Kovalschow mit einer grösseren Kommanditeinlage bei heiligt. Die Firma P. Kovatschow hat nunmehr gleichfalls die Zahlungen suspendirt. Hauptgläubigerin ist die Ottoman-Bank, deren Forderung mit 1/2 Millionen Franes angegeben wird. Die "N. Fr. Pr." erhält darüber folgende Meldungen: Die Firma Kovatschow betrieb vorwiegend das Bank- und Waarengeschäft. Sie war mit einer bedeutenden Kommanditeinlage bei der Firma Franes angegeben wird. Die "Ner Pr." erhält darüber folgende Meldungen: Die Firma Kovatschow hetrieb vorwiegend das Bank- und Waarengeschäft. Sie war mit einer bedeutenden Kommanditeinlage bei der Firma Kovatschow hetrieb vorwiegend das Bank- und Waarengeschäft. Sie war mit einer bedeutenden Kommanditeinlage bei der Firma Kevatschow hat auch sehr bedeutende Verluste aus einem Lieferungsvertrage mit der bellegtarische Regierung erflitten. Die Lieferung wurde nicht Gerielten abgewiesen. Aus dieser Lieferung hat die Firma Kovatschow sehr bedeutende Verluste erflitten. Die Passwer die Firma Kovatschow sehr bedeutende Verluste erflitten. Die Passwer der Firma betragen 3/2 Millionen Leis. Die Aktiven werden mit einer Million Leis geschätzt. Betheiligt ist unter anderen auch die bulgarische Negierung ei

Geldmarkt und Banken.

Glaubiger betragen eine halbe Million Leis.

Geldmarkt und Banken.

X Diskonto-Gesellschaft. In dem für die heute stattfudende Generalversammlung erstatteten Bericht des Aufsichsrathes finden wir die folgende Stelle bemerkenswerth "Wir können es nur gutlerissen, dass die seit mehreren Jahren aufgenommene und Frucht bringende Thatigkeit der Diskonto-Gesellschaft auf ausläudischen und Dierseeischen Gebieten weiter ausgedehnt wird." Aus dem Bericht der Direktion gehen wir Folgendes wieder. Während die molge des Börsengesetzes in verschiedenen Zweigen des Verkehrs entstandenen Wirren nicht verschwunden sind, traten kaum beabschützte Wirkungen dieses Gesetzes auch nach einer anderen Seite hervor; das Bankgeselhaft konzentrirte sich mehr im 'den Bankgesellschaften und nicht allein dem Aufschwung von Handel mid Industrie, sondern auch jenem Umstande dürften die Kapitalvermehrungen der Banken zuzuschreiben sein. Die Bewerthung, der Konsortalbetheiligungen an der Internationalen Druckluft- und Elektrizitätsgesellschaft und an dem Unternehmen der Grossen Venezuela-Eisenbahn ist so weit herabgeselzt worden, dass eine Abschreibung auf diese Betheiligungen nicht mehr erforderlich erschien. Die Compagnie Parisieme, bei welcher die erstere Gesellschaft int Kapital engagirt hat, weist auch am 30, Juni 1897 für das Geschäftsjahr 1896/96 und gegen 207.499 Fres. für das Geschäftsjahr 1896/96 und gegen 207.499 Fres. für das Geschäftsjahr 1894/95. Die Rekonstruktion der Compagnie Parisieme, her welche gegenwärtig die Verhandlungen schweben, hat zum Zweck, die Ausdehnung der Elektrizitätsmlagen in dem der Compagnie zustelneden Sekteur von Paris zu ermöglichen und die weitere Entwickelung ihres Betriebs zu fördern. Unter den derfüngen Aufferpriese verschäften Verhältnissen in den Vereinigten Staaten von Venezuela hat die Betriebseinnahme der Grossen Venezuela-Eisenbahn 1889,356 Bol. im Jahre 1897 gegen 1872,750 Bol. im Jahre 1896 keine erhebslichen Fortschrifte gemacht; dagegen haben sich die Betriebslichen wird. Die Dividende von 2

schloss eine von heute ab zahlbare Dividende von 4½ pCt. 13,50 M. per Aktie. In den Außichlsrath wurde Gebeimer ommerzienrath Baron Jacob v. Mayer in Koburg wiedergewählt.

Hypotheken;

Hypotheken,

Berlin, 27. Marz. (Bericht über Grundbesitz und Hypotheken,

Berlin, 27. Marz. (Bericht über Grundbesitz und Hypotheken von Heinrich Fränkel, Dörnbergstr. 1). Aus dem freihändigen Verkehr in behauten Grundstücken, der sich durch eine grosse Zahl schwebender Unterhandlungen kennzeichnete, sind auch einige Abschlüsse über grössere Objekte hervorgegangen. Der Haupttheil des Umsatzes erfolgte allerdings nur in kleineren und mittelgrossen Hausern. Der Grundcharakter des Geschäfts bewahrt eine feste Tendenz, welche durch den steitigen Zufluss von Reflektanten gestützt wird. Ein dauernd ergiebiges Angebot fertiger Häuser rekrutiet sich aber zumeist nur aus den Strassen der ausseren Stadttleit sich aber Aspitalistenweit kaum noch dem Namen nach bekannt geworden sind und daher schon von vornherein wenig Beachtung finden. In den gesuchteren Gegenden sind andererseits die Preisforderungen in den gesuchteren Gegenden sind andererseits die Preisforderungen in den sellensten Fällen mit der verlangten Rentabilität in Einklaug zu bringen. Die in der verflossenen Woche vorherrschende schlechte Witterung hat nicht verhindert, dass auch einige Verkäufe in Ilndlichen Besitzungen in den Nachbarorten zu Stande gebracht wurden. Am Hypotheken einsen Nachzügler für den bevorstehenden April-Termin noch etwas Leben in dem sonst sehr stillen Geschäft. Die Thätigkeit der interessirten Kreise erstreckt sich im Uebrigen nur auf die späteren Sichten Johannis, Michaelis und darüber hinaus. Die Zinssätze notiren für erststellige Eintragungen durenschnittlich 3½-3½ pCt., Abschnitte in pupillarischer Höbe und feinster Lage 3½ auch 3½ pCt., auch genen Strassen bedingen 3½-4 pCt. und darüber je nach Beschaftenheit und Lage.

Meininger Hypothekenbank. In der Generalversammlung wurde die Vertheilung einer Dividende von 6½ pCt. genehmigt. In den Verwaltungsrath wurden die Herren Carl zersammlung wurde die Vertheilung einer Dividende von 6½ pCt. genehmigt. In den Verwaltungsrath wurden die Herren Carl Einehard Kreis

G.R. No. 17866. Firma Gebr. Rohen. Gesellschafter sind die Rohen 20 Seine August 20 Seine Augu

KONKURSE UND ZAHLUNGSSTOCKUNGEN.

Rerlin, 28. März. Konkurs ist eröffnet über 1, das Vermögen des Kaufmanns Hermann Marggraf, in Firma H. Marggraf bier Prenzlauer Allee 16. Verwalter ist der Kaufman Boehme, Köpnickerstrasse 91. Anmeldefrist bi 1. Juni d. J. Termin 12. April d. J. 2. den Nachlass des am 25. Februar 1889 versforbenen Kaufmanns Hermann Simön, in Firma H. Simön u. Co., bisher hier, Haidestrasse 5557. Verwalter ist der Kaufmann Dielitz, Burgstrasse 1b, Anmeldefrist bis 24 Juni d. J. Termin 22. April d. J.

WAAREN-MARKT.

Getreide.

Bresleu, 26. März. (Bericht über Braugerste von Herm. Branu.)
Die Nachfrage nach guter Braugerste bleibt bestehen und kann durch
die kleine Zufuhr nicht befriedigt werden. Feinste Qualitäten sind kaun
nicht vorhanden und werden höhere Preise dafür annelegt. Die noch
auf den Läsern behmülten hen höhere Preise dafür annelegt. Die noch
auf den Läsern behmülten Die Forderungen des Auslandes im Brauwahre sind übertrieben hech. Mähren und Böhmen, deren Erzeugniss
nicht aussreicht, um die verkauften Quantitäten zur Ableiferung zu bringen,
kaufen in Schlesien schon seit einiger Zeit Gerste. Das Geschäft ist durch
das wenige vorhandene Material beschränkt, alle angebotenen Waaren
haben schlanken Absatz bei fortschreitend steigenden Preisen. Gezahlt
17,50 M., für mittlere 15,50-15,50 M., für geringere 13-14 M. per
17,50 M., für mittlere 15,50-15,50 M., für geringere 13-14 M. per
17,50 M., für mittlere 15,50-15,50 M., für geringere 13-14 M. per
17,50 M., für mittlere 15,50-15,50 M., für geringere 13-14 M. per
17,50 M., für mittlere 15,50-15,50 M., für geringere 13-14 M. per
17,50 M., für mittlere 15,50-15,50 M., für geringere 13-14 M. per
17,50 M., für mittlere 15,50-15,50 M., für geringere 10-14 M. per
17,50 M., für mittlere 15,50-15,50 M., für geringere 10-14 M. per
17,50 M., für mittlere 15,50-15,50 M., für geringere 10-14 M. per
17,50 M., für geringere 11-14 M. per
18,50 M. per
18,50 M. geringere 11-14 M. per
18,50

As M., Inymothee 18 ms to be 1

per Tonne ab Lager gefordert, Rigaer extra puik in Säicken 1000 20 M.
Pest, 26. März. Rothble es am en. Das Geschäft war Anfans der Woche lebhaft; zum Schlusse war der Verkehr rubiger. Verkauft ist 1896er Ernte von 33 bis 35 Fl., 1897er Mittelwaare von 35 bis 37 Fl., prima von 39 bis 44 Fl. Umstat 280 Dz. Zum Schluss der Woche notiren:

1896er von 31 bis 33 Fl., 1897er Mittelwaare von 33 bis 35 Fl., prima von 38 bis 41 Fl. Luzerne, ungarischer 1896er 35 bis 37 Fl., italienischer kleeseidefreier 50 bis 53 Fl. Umsatz 320 Dz. Esparsette 12 bis 1250 Fl.

Fettwaaren und Provisionen

Stettin, 28, März. Fottwarren. Baumöl rubig, Malaga 33,00 bis 34 M. trans. Smyrna 34 M. trans.; Speiseöl 56-90 M. trans. nach Qual, gef Pal möl L. Smyrna 34 M. trans.; Speiseöl 56-90 M. trans. nach Qual, gef Pal möl L. Smyrna 34 M. trans.; Speiseöl 56-90 M. trans. nach Qual, gef Pal möl L. Smyrna 34 M. trans.; Speiseöl 56-90 M. trans. nach Qual, gef Pal möl L. Smyrna 124,00 M.; Gocos naus söll, Gocolin Copra-28 M. verst., Ceylon Copra-29 M. verst.; Talg fest, australischer 24,00-28,00 M. verst.; Olöin fest, Berliner Fabrikat 17-19 M., Stettiner 17,50 M.; Lein öl., englisches 20,00 M. verst. In Schwein es ehu nalz war in Nordamerika wihnend der verflossenen Woche ziemlich regelmissages Geschäft zu etwas niedrigeren Preisen. Die Zuführ betrug 12,000 Ctr. Notitungen. Morrell in Firkins 34,00 M. verst. gef. Western Steam 31,50 M. verst. bez. Thran böher, Berger Leber, Piramer 20 M. verst. gef., heller Kopenhagener 23,50 M. verst. bez., 24 M. verst, gef., heller Kopenhagener 23,50 M. verst. bez., 24 M. verst, gef., heller Kopenhagener 23,50 M. verst. bez., 24 M. verst, gef. heller Kopenhagener 23,50 M. verst. bez., 24 M. verst, gef. heller Kopenhagener 23,50 M. verst. bez., 24 M. verst, gef. heller Kopenhagener 23,50 M. verst. bez., 24 M. verst, gef. heller Kopenhagener 23,50 M. verst. bez., 24 M. verst, gef. heller Kopenhagener 23,50 M. verst. bez., 24 M. verst, gef. heller Kopenhagener 23,50 M. verst. bez., 24 M. verst, gef. heller Kopenhagener 23,50 M. verst. bez., 24 M. verst, gef. heller Kopenhagener 23,50 M. verst. bez., 24 M. verst, gef. heller Kopenhagener 23,50 M. verst. bez., 24 M. verst, gef. heller Kopenhagener 23,50 M. verst. bez., 24 M. verst, gef. heller Kopenhagener 23,50 M. verst. bez., 24 M. verst, gef. heller Kopenhagener 23,50 M. verst. bez., 24 M. verst. gef. heller Kopenhagener 23,50 M. verst. bez., 24 M. verst. gef. heller Kopenhagener 23,50 M. verst. bez., 24 M. verst. gef. heller Kopenhagener 23,50 M. verst. bez., 24 M. verst. gef. heller Kopenhagener 23,50 M. verst. bez., 24 M. verst. gef.

Kolonialwaaren.

Amsterdam, 26. März. (Orig.-Ber.) Der Markt war für Mısk at-nüsse fest, besonders aber für Macis, und die Preise stellten sich wieder meistens bedeutend höher. – Pür Nelk en war die Stimmung schwächer, besonders für Zanzibar; dahingegen Ambonia unverändert im Preise. Pfeffer schwankend mit bedeutendem Terminumsatz.

Fische.

Stettin, 26. März. Hering e. Der Absatz muss im Allgemeiner, als ein ganz regulärer bezeichnet werden. Von Norwegen wurden 520 To. zugeführt, Fettheringe in guter Qualität bleiben gefragt, bezahlt wurde für Kaufmanns 28–30 M., Grossmittel 26–28 M., Reellmittel 23:50 bis 25 M., Mittel 22 bis 23 M., Kleinmittel 18–20 M., Slocheringe gehen zu 19–20 M. unversteuert gut ab. Von Schottland trafen 80 To. ein. Crownlargefulls erheiten 42 M., Crownfulls 41 M., mugesteunpells voll. Korner 20–38 erheiten 42 M., Crownfulls 41 M., mugesteunpells voll. Korner 20–38 M. a. M. Medlum-Pulls 28–28:50 M. unversteuert. Gut konservirte Matties 70–80 M. versteuert. Für holländische Heringe mehrt sich die Nachfrage: Preise sind unverndert, für Prima Voll 32:50–33 M. sortite 35:50–36 M. unversteuert. – Sar de 11 en. Bei beschränktem per Albert versteuert.

Aussterdauns, 26. März. (Orig.-Bericht.) Sar de 11 en. In dieser Woche war etwas mehr Kauflust zu verspüren und wurden verschiedene Posten 189fer zu ca. 39 'n ft. und 1896er zu 47. jf. gehandelt, auder Jahrgänge blieben vermachläsigt. Von Fang ist noch nichts zu berrekten Velen.

Vieh.

Marktverlegaugen. In Dammerkirch findet an Stelle des am
9. d. M. ausgefallenen Viehmarktes ein solcher am Dienstag, den
20. d. M. statt.

Häute, Felle, Leder.

Amsterdam, 26. März. (Orig.-Bericht.) Häute. In Einschreibung rden angeboten am 1. April 17,077 Kuhr, 10,000 Büffel-, 100 trockene mezuela-Häute und 3360 Ziegenfelle.

Manufakturwaaren und Webstoffe.

Manutakturwelaren und Webstone.

Petorsburg, 24. Mirz. In den Gouvernements forel, Poltawa und Kaluga sind Agenten ausländischer, hauptsächlich deutscher Firmen eingetroffen, die grosse Partien ger in ge orer Flach is sorten und deren Abfälle aufkanfen. Diese Sorten sollen sich einer vorzüglichen Nachfrage seitens der deutschen Fabriken für Kunstwische erfreuen, sie werden durch Elektrizität gebleicht und dienen zur Herstellung eines billigen Gewebes, welches seinerseits zum Bekleben der Papierkragen etc. verwendet wird.

Hamburg, 26. März. (Bericht von Bd. Blumenfeld.) Chili-Sal-peter. Unter dem Drucke stärkeren Angebots mussten Termine im Preise nachgeben, und sind Küufer wieder zurückhaltender geworden Notirungen: Prompt 7,10 M., I. Hälfte April 7,02% M., April 6,87% M. April/Mai 6,70 M., September Oktober 6,60 M. per Kasse abzüglich 1 pCt. Dekort Hamburger Kontrakt.

BERLINER WAAREN-BERICHTE.

Naueste Mandels-Nachrichten.

*Von der Börse. Auf die Befestigung, die die Newyorker Börse am Sonnabend erfahren hatte, setzte der hiesige Markt in beruhigter Haltung ein, indess wurde einer festeren Tendenz zunächst durch niedrigere Wiener Kurse entgegengemeirkt. Die im Laufe der Börse eingegangenen Nachrichten über die spanischamerikanische Frage und bessere Londoner Notirungen verliehen ndess weiterhin auch hier der Börse eine ausgeprägte Festigkeit. Auf Montanwerthe wirkte die an anderer Stelle dieser Nummer erwähnte Erklärung des preussischen Eisenbahmministers betreffs der an die Fabriken für Eisenbahmmalerial in diesem Jahre herantretenden Anforderungen. Die Kursbesserungen blieben indess nur unbedeutend. Als höher zu nennen waren allenfalls nur Bochumer und Dynamit. Erwähneuswerthe Kursabschwächungen sind am Spekulationsmarkt nicht eingetreten. Auf dem Kassamarkt herrschle dagegen noch die schwächere Haltung vor, die daselbst am Sonnabend Platz gegriffen halte. Gegen 3 Uhr gewann die Aufwärtsbewegung, im Besonderen auf dem Bankaltiemmarkte, an Intensität, indem feste Kurse von den westeuropäischen Börsen, namentlich, eine Steigerung des Spanierkurses, sowie der Geschäftsbericht der Diskontogesellschaft stimulirten.

Paris, 28. März**, 1 Uhr 10 Min. (Privat-Telegramm.) An der Börse namentlich, eine Steigerung des Spanierkurses, sowie der Geschäftsbericht der Diskontogesellschaft stimulirten.

Paris, 28. März**, 1 Uhr 10 Min. (Privat-Telegramm.) An der Börs e lagen Spanier ruhiger, die Haltung war elwas fester, der Kurs stellte sich auf 49%—44%—44%. Rio Tintonolirlen 718 mach 710, Italiener 93,15.

Reichsbank. Wie wir erfahren, sind der Bank im Gauzen wenig mehr als die gestern von uns erwähnten 12 Millionen Mark Gold entunmmen worden, und zwar ist der entunmmen Betrag offenhar mach den Vereinigten Staaten auch abgeschlossen sein. Zum Ultimo erwartet die Bank eine Ueberschreibung der stenerfreien Notengenze, nach dem Ultimo, einkess eine Schene Marksichen Papieren waren heute unsere Staatsanleihen, anscheinend infolge Geld

Drauerei Friedrichshöhe.

ED Der Erscheinungstag für die Wiener Stadtanleihe von 1898 ist auf den 29. d. festgesetzt worden.

Drescher Hank. Von heute ab fällt die Notiz für die neuen Aktien fort. Dieselhen sind gleich den alten Aktien an der hiesigen Borse lieferbar.

an der hiesigen Börse lieferbar.

** Diskontogesellschaft. Die Anthèile der Diskontogesellschaft werden von morgen an exkl. Dividende notirt.

Den Herren August Ulrich, Carl Berner und Paul Lücke ist Prokura erheilt worden.

** Stettiner Nationalbypotheken-Kreditverein.** Wie wir erfahren, wird Anfangs April eine Besprechung dar liesigen Hynotheken.

Wie wir erfahren, wird Anfangs April eine Besprechung der hiesigen Hypothekenbanken über ihre etwaige Betheiligung bei einer Reorganisation des Steltiner Nationalhypotheken-Kredit-vereins stattlinden.

einer Reorganisation des Stetliner Nationallypotheken-Kreditvereins statifinden.

\$\Rightarrow{\text{\$\subset}}\$ \text{ Gelsenkirchener Bergwerk.} \text{ Der Einnahmetherschuss betrug im Februar d. J. 656,498 M. gegen 690,603 M. im Januar d. J. und 514,267 M. im Februar 1897.

\$\Rightarrow{\text{\$\text{\$\text{\$\$\text{\$\$\text{\$\$\text{\$\$\text{\$\$\text{\$\$\text{\$\$\text{\$\$\text{\$\$\$}\text{\$\$\te

4172 M., und wird an die Aktionüre eine Dividende von 4 pCt. gezahlt.

*** Magdeburger Mahlenwerke, Nu del- und Couleurfabrik, In der Generalversammlung wurde für das erste, am 30. September 1897 abgelaufene Geschäftsjahr die Vertheilung einer Dividende von 8 pCt. per annum beschlossen. In den Autschistsrath, welchem bisher die Herren Kommerzienrath Alexander Lucas zu Berlin, Bankier Freiherr v. Nordenflycht zu Berlin und Bankderktor Leopold Surén zu Köln angehörten, wurden die Herren Eduard Heinrich, bisher Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft, und Bankier Otto Löwe in Firma Dingel u. Co. zu Magdeburg neu gewählt. Ueber das laufende Geschaftsjahr theilte die Direktion mit, das Ergebniss habe sich bisher günstig gestellt. (Die Aktien werden gelegentlich durch die Firma v. d. Heydt u. Co. an den Markt gebracht werden.)

W. Dresden, 28. Marz. (Prival-Telegramm.) Die Nähmaschinenfabrik und Eisengiesserei Sei del u. Naumann erzielte bei einem Umsatz von 7,800,000 M. (+ 800,000 M.) einen Lunsatz von 7,455,600 M. Der Rohgewim beträgt 2½ Mill. Auf das dividendeberechtigte Aktienkapilal wird eine Dividende von 20 pCt. pro Aktie und 100 M. por Genussschein, zusammen 40 pCt. (gegen 32 im Vorjahre) beantragt, 100,000 M. sollen als Dividendenreserve zurückgestellt werden.

reserve zurückgeslellt werden.

X Mecklenburger Strassenbahn. In der Generalversammlung wurden von einem Aktionär die hohen Ausgaben stark bemängelt und speziell hervorgehoben, dass die Ansgaben für Fourage im Verhältniss zu anderen Pferdebahnen sich um 100 bis 150 Mark pro Jahr und für Pferde höher stellten. Der Vorsitzende sicherte zu, dass die Verwaltung bemühlt sei, diesen Uebelstand durch Uebergang zur Maisfülterung und durch sonstige Verbesserungen zu beseitigen. Es wurde die Vertheilung einer Dividende von 2½ pct. beschlossen. Die Herren Gustav Erichson, Rostock, und Rechtsanwalt Dr. Philipp Fränkel, Berlin, wurden neu in den Aufsichtsrath gewählt. Gegen die Vertheilung der Dividende und gegen die Beschlüsse der Generalversammlung wurde von den durch eine Aktie vertretenen Herrn Salumon, Rostock Protest eingelegt, weil der Geschäftsbericht nicht zur Zeit ausgelegt worden war. Dem jetzigen Direktor der Geseslischalt ist zum 1. Oktober gekündigt. Die Anstellung eines neuen Direktors wurde vertagt.

wartungen übertreffen. — In Hait ist eine Finanzkrisis ausgebrochen.

L Die Umgestaltung der Puriser Börse. Unser Pariser Korrespondent schreibt uns: Wie ich kürzlich berichtete, wird es, wenn die Reorganisation des Marktes nach den Vorschlägen der Regierung Geselz wird, der Mehrzahl der Kullssen-Firmen unmöglich sein, ihre Geschäfte weiter an der Pariser Börse zu machen. Es ist daher eine Auswanderung nach Brüssel angeregt, und dieser Plan von den ersten Kulissen-Häusern des Platzes beifällig aufgenommen worden. Bevor diese Absicht indess zur Ausführung kommen kann, ist ein genaues Studium der einschlägigen Verhaltnisse nöhig, und mit diesem ist bereits begonnen worden. Die grossen Pariser Banken und auch Röthschild haben in Brüssel Fliilen; dies würde für Report-Geschäfte eine grosses Erleichterung bilden. Die Lage der Stadt Brüssel, die mit fast allen grossen Börsen durch besonderen Telegraph verbunden ist, wäre ebenfalls für die "Etablirung eines internationalen Marktes sehr günstig. Ob die sich aufnehmen werden, erscheint indess fraglich. Andererseits ist sa uch nicht sicher, ob die Pariser Kulisse mit grosser Freude bei sie aufnehmen werden, erscheint indess fraglich. Andererseits ist sa uch nicht sicher, ob die Pariser und die Provinzkundschaft sich leicht nach Brüssel hinüberziehen lassen wird. In der ganzen Angelegenheit darf man übrigens nicht den Umstand unterschätzen, dass die hiesigen Agents de Change ungern ihre besten Kunden, die Coulissiers, würden scheiden sehen und die grössten Anstrengungen machen werden, um in irgend welcher Form ein, heute zwar noch unmöglich erscheimendes, Nebeneinanderleben zu schalfen.

X Geschaftsjublikum. Das Handelshaus G eb r. G au s e, hier, Brüderstrasse Z, bescht am 1. Anvil d. J. die

einanderlehen zu schaffen.

X Geschäftsjublläum. Das Handelshaus Gebr. Gause,
hier, Brdderstrasse 7, begeht am 1. April d. J. die
Feier seines 50jährigen Bestehens. Aus kleinen Anfängen
hervorgegngen, hat sich das Geschäft im Laufe der Jahre zu
einer Weltfirma entwickelt. Der Gründer der Firma vor 50
Jahren war Heinrich Gause, aus einer alten Berliner Familie
stammend, die seit dem 16. Jahrhundert in Berlin ansässig ist;
einer der Vorfahren war im Jahre 1690 Bürgermeister von Kölln
an der Spree. Die jetzigen Leiter der Firma sind die Herren
Paul Gause und dessen Schwager Herrmann Zabel.

3	Prolongationssatze am	26. Marz.
3	Kredit 0,02 0,10 Rep.	4 % Italiener 0,0375 Dep.
ì	Franzosen 0.125 Rep.	4 % Ungarn 0,0625 Dep.
١	Lombarden 0,225 Dep.	4 % Ungar. Kroneprente . 0,10 Dep.
1	Diskonto-Komm 0,35 Rep.	80. Russ. Anleihe 0,125 Dep.
1	Deutsche Bank 0,325 Rep.	4 % Russ. Konsols 0,125 Dep.
1	Dresdner Bank 0,175-0,20 Rep.	31/2 0/0 Russen 0,125 Dep.
1	Handels-Antheile 0,20 Rep.	Russ. 4% Rente 0,15 Dep.
١	Gotthard 0,175 Rep.	3 % Russen
١	Marienburger 0,0375 Dep.	Russische Noten
1	Ostpreussen 0,20 Dep.	Alles mit Courtage.
ı	Delinitar Wattananaan wan	OR Mary Alex I Swenhous Nochf

	Vorprämie		Rückprämie	
	April	Mai	April	Mai
Credit	2291/2/1.75 B.	230/2,25 B.	1 -	-
Lombarden	2051/433/4/2		2001/4211/4	-
	200 144 141		/2,75	
Tandelsantheile	-	165/3 B.	160/2,25 G,	1591/4/3
Marienburger Ostpreussen	-	-	-	-
Italiener	_	_	921/4/5/8	_

BRIEFKASTEN DER HANDELS-ZEITUNG.

E. Ab. Wenn Sie sich dadurch beschwert fühlen, dass die am 5. April Vormittags 11 Uhr bei der Diskontogesellschaft stattfindende Generalversammlung der Gesellschaft für elektrische Unternehmung en nur im Reichsanzeiger bekannt gegeben worden ist, so empfehlen wir Ihnen, bei der Direktion darauf zu dringen, dass die Bekanntmachungen in Zukunft auch in den wirklich vom Publikum beachteten Blättern erscheinen.

VERKEHRS-NACHRICHTEN.

WERKEHRS-NACHRICHTEN.

Breslau, 25. Mirz. (Frachfenbericht des Schiffährbrsverina) Die Lage des Frachtenmarktes hat sieh in der Woche kaum nennenswerft gefindert. Der Raumbestand hat sieh noch mehr verringert und wirde ein weiteres Anziehen der Frachten zur Folge gehabt haben, wenn die Nachfage nach Kohlenrämmen nicht erheblich nachgelassen häte. Zuckertransporte nach Hamburg waren nicht am Markte. Notir ung en: Steinichlen nach Berlin. Oberspree 28-29 Fr., nach steitin 22-23 Fr., nach Amburg 45-00 Fr. Schiwere Massengüter nach Berlin 39-45 Fr., nach Amburg 45-00 Fr. Schiwere Massengüter nach Berlin 36-45 Fr., nach Amburg 45-00 Fr. Schiwere Massengüter nach Berlin 50-16 Fr. per 100 Kg. 30-44 Fr. Schwere Massengüter nach Berlin 60-16 Fr. per 100 Kg. 30-44 Fr. Schwere Massengüter nach Berlin 60-16 Fr. per 100 Kg.

Hamburg, 26. März. Abgegangen am 25. März: Genua (D) nach em Mittelmeer. Am 26. März: Ferdinand (D) nach Stettin. Greek (D) apstadt. Polynesia (D) nach Neworleans. Mexico (D) nach Smy-iana, Dahlsson, nach Port Elisabeth. — In Cuxhaven angekommen: nes (D) von Portugal.

ies (D) von Portugal; Bericht der Hamburg-Amerika-Linie. SD. Auguste Victoria März 1 Uhr 30 Minuten Nachm. von Neapel nach Genna. D. Calabria März 4 Uhr Nachm, von Hamburg via Grimsby und Havre nach West iten. D. Patria von Newyork, 25. März 8 Uhr Abends in Hamburg.

Börsen-Telegramme. Wien, 28. März. Nachm. 12 Uhr 35 Min. Besser.

	Oest Kreditakt. 360,90 Franzosen	Oest. Kronenr. — Ung. Kronenr. 99,20 Marknoten 58,77½ Napoleoas — Bankverein 270,00	Bschtiehr. Lt.B. — Türk. Loose . 57,60 Unionbank — Brüxer —
	Ital. 5% Rente 98,45	Vorm. 10 Uhr 50 Min. Wechs. a. Paris 106,25 Wechs. a. Berlin 131,05	Banca d'Italia . 815.10
Philippine communication	3 proz. Rente 103,20 3 s proz. Anl. — Italiener 93,00 Franzosen	chm. 12 Uhr 30 Min. Tend Türken 21,25 Suezkanal-Akt. 3470.00 Ottomanbank . 541,00 Span. äuss. Anl. 49,68 Rio Tinto 713,00	denz: Unentschieden. 3 proz. Portug. 4 proz. Russen v. 1894 — 3 proz. Russen Türkenloose 105,00

| Total Color | Color

Russ. 47/60/Gd. Ant. 1894 . 189
Russ. 37/60/Gd. Ant. 1894 . 189
Russ. 38/60/Gd. Ant. 1894 . 189
Russ. 38/60/Gd. Ant. 28/60/Gd. 28/60/G

Liverpoot, 23. Boule Manassicher Umstz 10,000 Ballen. Tagesimport 2000 Dalien. Tagesimport 2000 Dalien. Stetig.

Newyorks, 25. März. Baumwolle. Nach dem Wochenbericht des Chronicle war das Wetter für die Feldarbeit sehr günstig. Die Berichte lassen darauf schliesen. dass beinahe so viel wie vortiges Jahr bepflanzt werde. Vorräthe in allen Häfen in dieser Woche 961,000 Ballen (gegen 745,000 in der gleichen Woche des Vorlähres), in 28 inländischen Plätzen 404,000 B. (gegen 270,000), zusammen 1,365,000 B. (1,015,000). Von amerikanischen Spinnern entnommen diese Woche — B. (13,000), seit 1. September 969,000 B. (689,000).

Bergwerks-Kuxe
festgestellt durch Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin, Unterdegen
Linden 59a. Telegr.-Au: "Balnen bank". Montag, 28. März 1898.

A. Kohlen-Zechen.

I Geld Righeit.

	Gela	t Driei		Geld	Brier
Alte Haase	960	1025	Hamburg	-	3500
Altendorf	825	875	Hannibal	5100	5200
Bickefeld Tiefbau	1200	1225	Helene und Amalie .	-	14.000
Blankenburg	-	2100	Johann. Deimelsberg	4200	4260
BommerbänkerTiefb.	1375	1400	Julius Philipp		2940
Borussia	1650	1700	Kaiser Friedrich	4675	4750
Carolinengliick	6900	_	König Ludwig	10,500	10,700
Carolus Magnus		5525	Königin Elisabeth	12,900	13,000
Centrum	23,800	-	Langenbrahm	10,150	10.250
Charlotte	775	825	Lothringen	8650	10,200
Constantin d. Grosse	12,800	13.000	Mont Cenis	7175	7225
Dahlhauser Tiefbau.	1360	1400	Poertingssiepen	3800	3875
Dorstfeld	6760	6820	Ringeltaube	£ 525	600
Eiberg	3625	3700	Roland	典 020	000
Eintracht Tiefbau		5300	Rosenblumendelle	3300	2070
	19,000	-	Dudolf		3350
Ewald Franziska Tiefbau	10,000	_	Rudolf	1050	1090
	1700	1725	Schlägel und Eisen.		
Freie Vogel u. Unverh. Friedrich der Grosse			Siebenplaneten	3380	3440
	10,100	10,300	Trappe	2400	-
General Blumenthal.	-	13,400	Tremonia	-	2900
General b. Weitmar	-	1225	Unser Fritz	14,500	14,725
Glückhilf Friedenh	-	1975	Westfalia	9450	9550
Gottessegen	-	2650	Westhusen	-	-
Graf Moltke	6900	7050	Wiesche	1000	5100
Graf Schwerin	6460				
	B.	. Kali	Zechen.		
Benthe-Wallmont	-	370	Hercynia	- 1	18,400
Bentherberg	-	175	Hohenzollern		4825
Beienrode	-	3775	Justenberg	340	360
Bernhardshall	2250	2325	Kaiseroda	2300	2475
Burbach	2825	2900	Kniestedt	2000	2425
Carlsfund	4500	_	Matthias		210
Eime		120	Neustassfurt	_	25.000
Einbeck		220	Ronnenberg (Aktien)	_	3725
Glückauf Sondersh.	10 E	9100	Schlüssel	4050	4100
Goslarer Tiefbau-Akt.	SET U	5150	Siegfried I	4000	525
Gustavshall-Hohenfels	Section 1	2750	Wilhelmshall	10000	
Hansa	1375	1425	Wintershall	-	12,700
Hedwigsburg	1919	8200	wintersmail	-	975
mounisannis				100000	
		63. 36			

Neue Hoffnung . . . | Neue Kirche | Peterszeche u. Lohm. | Von Kohlenkuxen u. dagagen General Blume

BERLINER FONDSMARKT-BERICHT.

BERLINER FONDSMARKT-BERICHT.

Berlin, 28. März. Auf Newyorker und Londoner Notirungen war die Haltung im Allgemeinen fest, unter anderem Kommandit, Türkenloose, Canada. Northern, Dortmund-Gronau, Bochumer, Dortmunder, Laura. Dannenbaum, Dynamit und Veloce. Etwas schwächer waren Darmstädter, Nationalbank, Dresdener, unsere östlichen Bahnen, italienische Bahnen und Transwall.

In der zweiten Stunde befestigte sich die Haltung allgemein auf politische Nachrichten und höhere Loudoner Kurse.

Am Kassamarkt gaben nach 3½proz. Reichsanleihe mit Karenzeit sowie 3proz. Reichsanleihe, ferner alte 3½proz. und 3proz. Konsols je 10 Pf., alte 3½proz. Reichsanleihe sowie 3½proz. Konsols mit Karenzeit je 15 Pf. Von ausländischen Werthen erholten sich argentinische Papiere wesentlicher von ihrem vorgestrigen Rückgange, während im Uebrigen Kursermässigungen vorherrschend waren. Namentlich notiten 6proz, St. Louis and San Francisco -Bonds, serbische und portugiesische Anleihen niedriger.

Von dividendetragenden Panieren stellten sich hab ar. Eutin.

San Francisco-Bonds, serbische und portugiesische Anleihen niedriger.

Von dividendetragenden Papieren stellten sich höher: Eutin-Lübecker Eisenbahn ½, Alsen Cementfabrik 1.80, Düsseldorfer Vaggon 3, Hoffmann Waggon 2,90, Ostend Baugesellschaft 1,66, Zellstoff Waldhoff 4½ pCt. und Mechernicher Bergwerk 30 M. Niederiger in gernotieren: Berl. Handelsges. 0,80, Brölthabahn ¼, Treber Aktien 2, Allgem. Elek. Werke 2¾, Annaburger Steingut 1½, Hotel Ges. Kaiserhof 1½, Concordia Spinnerei 1¾, Deutsche Waffenfab. 1½, Deutsche Steinzeug 1½, Harburg Wien Gummi 3, Barmen Elberfeld Strassenb. 2¼, Gr. Berl. Pferdebahn 4½, KönigSberger Pferdebahn 2, Steltiner Chamotte 4¼, Zeitzer Masch 2, Arenberger Bergwerk 2, Concordia Berghau 2, Friedrich Wilhelm Bergwerk 1½ und Rhein. Nassau 1½ pCt.

Wiener Gasanleihe 100,30 pCt. Ultimogeld 384 bis 37/8 pCt. Privatdiskonto 28/4 pCt.

Wiener Gasanleihe 100,30 pCt.

Ultimoged 34 bis 37 sp pCt.

Privatdiskonto 234 pCt.

Offizielle Kurse per ultimo von 12 bis 2 Thr;

proz. genischte Anielhen —
proz. Konsols —
state 1800er Loose 148,75
per Russen —
proz. Russen 104,70
proz. Chinesen 104,70
proz. Dinesen 107,70
proz. Bursen 107,70
proz Offizielle Kurse per u
Sprox, genischte Anleihen —
Sprox, Konsols —
Italiener 93,10-92,80
Ungasa —
4proz. ung. Kronen 99,90
Oesterr. 1800er Loose 148,75
80er Russen —
Russ. Konsols —
4proz. Russ. Staatar. 101,75
4proz. Russen —
7ürk. 1proz. D. — Türkenloose 113,76—114,30—114,20
6 proz. Chinesen 107,70
6 proz. Chinesen 198,25—98.10
6 proz. Buenese 49,85—98.40—88.70
6 proz. Buenes Ayres 34,60—88.70
6 proz. Buenes 49,75—98,80—98,80
dengl. neue 96,75—98,90—98,80
d. Lübeck-Hichboner 171,60—172,60
D. Lübeck-Hichboner 171,60—172,60
Ostromas. Südbaha 68,70—88,50
Pranzosen 144,00—143,90
Lombarden 33,90
Lombarden 33,90
Lombarden 33,90
Lombarden 34,90
Lombarden 34,90
Lombarden 34,90
Lombarden 35,90
Lombarden 36,90
Lombarden 36,90
Lombarden 37,90
Lombarden 38,90
Lombarden 28,50—265,26—284,50
Brantfelen Verkehr
Consolidation 26,25—265,25—284,50
Boohumer Gussetall 201,70—203,00
Laurahitte 181,25—182,00

| Dortmunder 96,60-97,25-97,00 | Gelsankirchen 176,00-176,80 | Dannenbaum 120,75-121,30-120,75 | Harrburn 176,00-176,60-176,50 | bis | 176,75 | Hibernia 186,30-186,80 | Colored 186,80 | Colored

Wasserstand. Am 26. März: Unstrut bei Straussfurt + 2.20 Meter. - Oder bei Ratibor + 1.64 Meter. - Oder bei Breslau Ober-Pegel + 5.08 Meter. - Oder bei Breslau Unter-Pegel + 0.08 Meter. -Oder bei Frankfurt + 2.22 Meter.

Defi Sche Fisenbahn-PriorObligationen. 285. 226.	Hamburg-Am. Packett 6 114,509 115,209 Hams, Dampfachiff, 8 21,500 12	Ricestorb. Rioderh. 17 22 - 16 - 13 - 6 Ricestorb. Rioderh. 17 23 - 16 - 13 - 6 Ricestorb. Rioderh. 17 25 - 16 - 13 - 6 Ricestorb. 18 - 16 - 15 - 6 Ricestorb. 18 -	Schenkirch Bergwerk 9 176 769 177 109	Schimichow Cement 8 28,8 245,256 124,507 125,506 124,507 125
Deutsche Klein- u. Strassenbahn-Obligation Alig. D. Kleinb 1028 4/4 104 4006 104 400	Bank f Khleini, West	Admiralsgarten conv. 4 74,009 74,-06 74,-0	10. 15. 17. 17. 17. 17. 15.	Stolberger Zinki.Act. 2
do	do. Weinsterbunk 71	Borl Masch Schwizki, 100, 263 Jone 3 636 ob	20	Wissener dopp, ev. fr. [1] 0 do. 6 % St. Pr., I ¹ 12 139 601 Witten, Gussstahl [1] 180 61 [38,050] Witten, Gussstahl [1] 10 61 [30,50] Witten, Gussstahl [2] 2 [31,50] Zeitzer Maachinen [2] 2 [31,50] Zeitzer Maachinen [2] 2 [32,50] Zeitzer Maachinen [2] 2 [32,50] Zeitser Maachinen [2] 2 [32,50] Zeitser Maachinen [2] 2 [32,50] Zeitser Maachinen [2] 2 [32,50] Zeitzer Maachinen [2] 2 [32,50] Alle Electrict [2] 4 [30,30] Zeitzer Maachinen [3] 4 [32,-0] Zeitzer Machinen [3
Sud-vestballs are 1	Real-Oreditianh B	1.0 1.0	Sandeim, siurefrel P. 12 255 - bc 254 - bc	Harpener
do	Schultheiss	Foc endorf, Papier. P 10 140B 140B	do. Cham. & Dinasw. 9 136 40 127.—B Rhein. Metallwaaren 6 16 215.—b6 215.50 bG Rhein. Westfäl. Indust. 4 195.75G 196.—B	Bei den festverzinslichen Papieren ist der Zinsfuss vor den Kursen angegeben Bei den Dividenden-Papieren betragen die usancemässigen züben 4 pct. Ausnahmen sind besonders bezeichnet. Die vor den Kursen stehenden Züffern bedeuten die neueste Dividende. Die Züffern bedeuten die 1,1 km 2,1 k